

SKS

Der Sportküstenschifferschein (SKS) ist einer der amtlichen Sportschifferscheine. Ausbildung und Prüfung ist abgestimmt auf das Führen von Yachten mit Motor und unter Segel in Küstengewässern (alle Meere bis 12 Seemeilen Abstand von der Festlandküste).

Für das Chartern einer seegängigen Yacht genügt der Sportbootführerschein See, wobei jedoch einige Vercharterer abhängig vom Revier auf dem Nachweis von Kenntnissen auf dem Niveau des SKS bestehen. Außerdem kann der SKS als Befähigungsnachweis eine Rolle bei einem Seeunfall und der damit verbundenen Untersuchung durch die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung und einem vielleicht folgenden gerichtlichen Prozess spielen.

Prüfungen:

Theorie: bestehend zur einen Hälfte aus einem Fragebogen zu den Themen Navigation, Seemannschaft, Schifffahrtsrecht und Wetterkunde (90 Minuten Prüfungsdauer) und zur anderen Hälfte aus einer komplexen Kartenaufgabe (90 Minuten Prüfungsdauer).

Praxis: Rettungsmanöver unter Segel und Motor (Pflichtaufgaben)
Manöver, Knotenkunde u. a.

Der Prüfungsstoff des SKS ist deutlich umfangreicher als der des Sportbootführerscheins See. Die theoretische Prüfung ist in zwei Teile gegliedert, einen theoretischen Fragenteil und einen Kartenteil, in welchem man umfangreiche navigatorische Kenntnisse anhand einer Seekartenaufgabe nachweisen muss. Auch Fragen zu Strom und Gezeiten werden hier gestellt. Bei dem Fragenteil sind die Fragen samt Musterantworten vorab bekannt und im Handel erhältlich. Der Kartenteil ist nicht veröffentlicht und daher nicht vorab bekannt. Allerdings sind vergleichbare Musteraufgaben im Handel erhältlich. Bei Nichterreichen einer bestimmten Punktzahl kann es auch eine mündliche Nachprüfung geben. Darüber hinaus werden in einer praktischen Prüfung umfangreichere Kenntnisse bzgl. der Führung einer seegängigen Yacht geprüft als beim Sportbootführerschein See. Zwischen der theoretischen und der praktischen Prüfung dürfen maximal 24 Monate liegen.

Der SKS ist alternativ auch in einer Variante nur unter Motor ausstellbar. In diesem Falle wird die Prüfung auf einem Motorboot und nicht auf einer Segelyacht abgenommen, und bei den Prüfungsfragen entfällt weiterhin der auf das Segeln bezogene Prüfungsteil. Die Variante „mit Motor und unter Segel“ ist jedoch die gebräuchlichere.

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung:

Mitgliedschaft im Yachtclub unter Teck e.V.

SKS - Theoretische Ausbildung

Unterrichtsort	Zehntscheuer Nabern, Alte Kirchheimer Str. 1, 73230 Kirchheim unter Teck - Nabern
Unterrichtszeiten	3 Wochenende Samstag und Sonntag je 4 Std. 1.WE am 14. und 15.01.2023 2.WE am 28. und 29.01.2023 3.WE am 18. und 19.02.2023 Jeweils von 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Prüfungstermin	frei wählbar

SKS - Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung wird nicht direkt vom YCuT angeboten, es können aber auf Wunsch Empfehlungen zu praktischen Ausbildung in der Ostsee und dem Mittelmeer ausgesprochen werden.

Kursgebühren

Kursgebühren Theoretischer Unterricht: 210,00 € pro Person

Stornierung/Abbruch

Nur möglich bei Stellung eines Ersatzteilnehmers, ansonsten muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Der Kurs kann dann später gemacht oder fortgesetzt werden

Nicht enthalten sind:

- Prüfungsgebühren
- Lehrbuch, Begleitheft SKS und Kartenmaterial D1 INT1 und D49 Navigationsbesteck (können über den Yachtclub bezogen werden)
- Praktische Ausbildung
Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten zur Praxisausbildung und den Prüfungsterminen

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung

- Besitz des **Sportbootführerscheins See**
- **Antrag auf Zulassung**
- Der Teilnehmer muss zum Zeitpunkt der Prüfung das **16. Lebensjahr vollendet** haben.
- **Lichtbild** (38 mm x 45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung, nicht älter als 12 Monate)
- Für die praktische Prüfung **Nachweis von 300 Seemeilen auf Yachten in Küstengewässern**
- **Prüfungsgebühren + Nebenkosten** müssen bezahlt sein.

Teilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl für ein Angebot des Theorieunterrichtes durch den YCuT beträgt 6 Personen, die Maximalzahl 8 Personen.

Anmeldeschluss ist der 31.12.2022